



Sammlung Theaterzettel

Das Dreimäderlhaus

Sinzheimer, Max

1918-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 14. Juni 1918

285

Bei aufgehobenem Abonnement.

Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. Mit Benützung des
Romanes „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch
Musik nach Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté
In Szene gesetzt von Karl Marx
Musikalische Leitung: Max Sinzheimer

Personen:

Franz Schubert	Walter Elschner v. Goth. Darmstadt a. G.
Baron Schöber, Dichter	Max Lipmann
Moriz von Schwind, Maler	Max Felmb
Kuppelwiejer, Zeichner	Adolf Karlinger
Johann Michael Vogl, Hofopernsänger	Joachim Kromer
Graf Scharntorff, dänischer Gesandter	Hans Godek
Christian Tschöll, Hofglasermeister	Karl Wang
Frau Marie Tschöll, dessen Frau	Julie Sanden
Haiderl,	Margarete Fiehl
Hederl, beider Töchter	Luisa Striebe
Hannerl,	Irene Eden
Demoiselle Giuditta Grisi, Hoftheatersängerin	Else Merbreier
Andreas Bruneder, Sattlermeister	Hermann Trembich
Ferdinand Binder, Posthalter	Fritz von der Heydt
Kowotny, ein Vertrauter	Karl Neumann-Hoditz
Schani, ein Pikkolo	Jenny Gotter
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Auguste Laller
Kosl, Stubenmädchen der Grisi	Anna Geuer
Frau Brameyberger, Hausbesorgerin	Elise de Lauf
Frau Weber, Nachbarin	Renne Leonie
Stingl, Bäckermeister	Alexander Köfert
Erster Volksänger	Fritz Müller
Zweiter Volksänger	Karl Böller
Briefträger	Karl Schellenberger
Kellner	Louis Reisenberger
Krautmeyer, Inspektor	Mois Bolze
Erster Grenadier	Karl Böller
Zweiter Grenadier	Franz Bartenstein

Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft.

Der erste Akt spielt im Hofe von Schuberts Wohnhaus. Der zweite Akt spielt in einem Salon bei Tschöll.

Der dritte Akt spielt am Platz in Hiesing.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1826.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 65 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk.	7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk.	5.50
2. Reihe	"	6.—	2. u. 3. Reihe	"	5.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	"	7.50	Seite: 1. Reihe	"	5.—
Rückplätze	"	6.—	2. Reihe	"	4.—
Sperre 1. Parlett	"	6.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze	"	4.50
2. Parlett	"	5.50	Rückplätze	"	4.—
Stehplätze: im Parlett	"	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	"	4.—
im Parterre	"	2.50	2. u. 3. Reihe	"	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	"	10.—	Seite: 1. Reihe	"	3.50
2. Reihe	"	8.50	2. Reihe	"	2.50
3. u. 4. Reihe	"	7.50	Profzeniums-Logen Vorderplätze	"	3.—
5. Reihe	"	7.—	Rückplätze	"	2.—
Logen: 1. Reihe	"	8.50	IV. Rang, Mitte	"	1.50
2. u. 3. Reihe	"	7.—	Seite	"	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem WochenSpielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater, Parterre); außerdem bei der Verkaufsstelle